

KINDER- BETREUUNG UND ARBEITSRECHT CORONA

Voraussetzungen

Sonderbetreuungszeit nach § 18b (1) AVRAG

- » **Ab dem Zeitpunkt der behördlichen Schließung von Lehranstalten und Kinderbetreuungseinrichtungen.**
- » Ein Arbeitnehmer ist umfasst, wenn
 - i. dessen Arbeitsleistung nicht für die Aufrechterhaltung des Betriebes erforderlich ist,
 - ii. eine Betreuungspflicht gegenüber seinem Kind besteht (längstens bis zum vollendeten 14. Lebensjahr) Alternativ: (i) Betreuungspflicht für Menschen mit Behinderungen oder (ii) Angehörige von Menschen mit Behinderungen in Folge Ausfalls persönliche Assistenz oder (iii) Angehörige von pflegebedürftigen Personen in Folge Ausfalls einer Betreuungskraft] und
 - iii. kein Anspruch auf Dienstfreistellung besteht.
- » **Vereinbarung** zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer **notwendig.**
- » **Dauer: bis zu 3 Wochen bis spätestens zum 31.5.2020.**
- » **Entgeltfortzahlung** durch **Arbeitgeber.**
- » **Ersatz eines Drittels der Vergütung durch den Bund. Antragstellung binnen 6 Wochen vom Tage der Aufhebung** der behördlichen Maßnahmen bei der Buchhaltungsagentur.

Voraussetzungen

Betreuungsfreistellung nach § 16. (1) UrlG

- » Notwendige Betreuung seines Kindes oder gewisser anderer Kinder, die im gemeinsamen Haushalt leben.
- » Ausfall der Person, die das Kind ständig betreut, und zwar aus Gründen, die im Mutterschutzgesetz 1979 festgelegt sind.
- » **Entgeltfortzahlung** durch **Arbeitgeber.**
- » **Dauer: 1 Woche pro Arbeitsjahr.**
- » Diese gesetzliche Regelung ist rechtlich unabdingbar. Kollektivverträge, Betriebsvereinbarungen oder Arbeitsverträge können günstigere Regelungen vorsehen.
- » **Achtung:** Nach der rechtlichen Literatur begründet die Schließung des Kindergartens bzw. der Schule z.B. wegen einer Grippewelle keine Betreuungsfreistellung.

Voraussetzungen

Persönliche Dienstverhinderung nach § 8. (3) AngG / § 1154b (5) ABGB

- » Ein Arbeitnehmer ist umfasst, wenn
 - i. er aufgrund wichtiger, seine Person betreffende Gründe
 - ii. ohne sein Verschulden
 - iii. an der Dienstleistung verhindert ist.
- » **Dauer:** verhältnismäßig kurze Zeit – nach hM grundsätzlich **längstens bis zu 1 Woche.**
- » **Gesetzlicher Anspruch.**
- » **Entgeltfortzahlung** durch **Arbeitgeber.**
- » **Achtung:** Grundsätzlich haben die Pflichtschulen (Volksschule, Mittelschule, AHS Unterstufe und Sonderschule) bis zu Beginn der Osterferien eine Kinderbetreuung angeboten und werden das wohl auch nach Ende der Osterferien weiter tun. **Entscheidet sich ein Arbeitnehmer trotz eines schulischen Betreuungsangebots, die Betreuungspflichten selbst wahrzunehmen, ist dafür Urlaub oder Zeitausgleich zu vereinbaren.**

Weitere Fragen? Get in touch!

**NICOLAUS
MELS-COLLOREDO**
Partner
mels-colloredo@phh.at

**LEOPOLD
OPFERKUCH**
Rechtsanwalt
opferkuch@phh.at